



Liebe Grunewald-Halenseeer,

als Ihre Abgeordnete im Abgeordnetenhaus von Berlin liegt mir Grunewald-Halensee, den wir alle unser Zuhause nennen, ganz besonders am Herzen. Gemeinsam gestalten wir das Miteinander, prägen die Nachbarschaft und machen Grunewald-Halensee zu dem, was es ist: ein Ort, der uns durch seine Vielfalt und Lebensqualität verbindet.

Der Preußenpark und die Zukunft des Thai-Marktes stehen derzeit besonders im Fokus. Die anstehenden Veränderungen und Diskussionen zur Weiterentwicklung des Marktes haben viele von Ihnen bewegt – und auch ich setze mich aktiv dafür ein, dass wir eine Lösung finden.

In meiner Arbeit als Ihre Abgeordnete ist es mir besonders wichtig, mit Ihnen im Dialog zu stehen. Nur gemeinsam können wir die Themen anpacken, die Sie bewegen, und dafür sorgen, dass Grunewald-Halensee weiter so lebenswert bleibt. Deshalb lade ich Sie herzlich zu meinen regelmäßigen Sprechstunden und Veranstaltungen ein. In der Terminspalte finden Sie alle wichtigen Daten und Orte, an denen wir uns persönlich treffen können. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit mir



ins Gespräch zu kommen – sei es zu aktuellen politischen Themen oder ganz persönlichen Anliegen.

Neben den Sprechstunden möchte ich Ihnen auch unseren Kommunalpolitischen Stammtisch ans Herz legen. Dieser bietet eine wunderbare Gelegenheit, sich in lockerer Runde über lokale Themen auszutauschen und gleichzeitig neue Impulse zu geben. Ihre Meinungen, Ideen und Anregungen sind entscheidend, um gemeinsam die Zukunft unseres Bezirks zu gestalten.

Mir ist es wichtig, dass jede und jeder Einzelne die Möglichkeit hat, sich aktiv in die Entwicklung von Grunewald-Halensee

einzubringen. Egal ob es um Verkehrsprobleme, Sicherheit, die Verbesserung von Grünflächen oder kulturelle Angebote geht – ich bin für Sie da und setze mich dafür ein, dass Ihre Anliegen im Abgeordnetenhaus gehört werden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen dieser neuen Ausgabe des „Blickpunkt“. Lassen Sie sich von den vielen Themen und Geschichten inspirieren und bleiben Sie informiert über die Entwicklungen in unserem Kiez. Gemeinsam können wir viel bewegen – und ich freue mich darauf, Sie bei einer der kommenden Veranstaltungen oder in einer meiner Sprechstunden persönlich zu begrüßen.

TERMINE

Mittwoch, 18.09.2024

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

- 📍 **Kommunalpolitischer Stammtisch**
- ☕ Café Wahlkreis Zähringerstraße 33 10707 Berlin

Montag, 23.09.2024

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

- 📍 **Kiezsprechstunde**
- ✉ Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de oder telefonisch 030 28606838
- ☕ Café Wahlkreis Zähringerstraße 33 10707 Berlin

Montag, 07.10.2024

13.30 Uhr - 14.30 Uhr

- 📍 **Bürgersprechstunde**
- ✉ Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de oder telefonisch 030 28606838
- ☕ Café Wahlkreis Zähringerstraße 33 10707 Berlin

Samstag, 12.10.2024

10.00 Uhr - 12.00 Uhr

- 📍 **Infostände in Grunewald-Halensee**
- ✉ Wir sind für Sie vor Ort - sprechen Sie uns an.
- ☕ Rewe - Kurfürstendamm 142 / EDEKA - Trabener Straße 2 / Roseneck Ecke Karlsbader Straße

AKTUELL

Rettung des „Fürst“-Projekts am Ku'damm



Simulation des Bauprojektes

Eine Investorengesellschaft hat 150 Millionen Euro bereitgestellt, um den Baufortschritt zu sichern. Dies beruhigt die Anwohner und Politiker wie Sandra Khalatbari MdB und Christoph Brzezinski, Bezirksstadtrat. „Wir sind erleichtert, dass die Restrukturierung begonnen hat“, erklärt Ryan Beckwith, Geschäftsführer der Project Lietzenburger Straße HoldCo S.á r.l. Das Projekt umfasst auch einen Theaterbau für die Komödie am Kurfürstendamm. Theatersprecherin Valentin: „Die Rettung ist eine positive Nachricht. Wir hoffen, dass der Rohbau vor dem Winter gesichert wird.“ Der Theaterbetrieb ist aktuell auf Spielstätten verteilt, die Unsicherheit über den Umzugstermin erschwert die Programmplanung. Ursprünglich wollte die Komödie 2022 zurückkehren, nun scheint auch das Ziel 2024 ungewiss. Die Rettung des „Fürst“-Projekts ist ein Fortschritt für Investoren, für die Kulturszene und die Zukunft des Ku'dammes.

AKTUELL

Erster Kindergipfel der CDU-Fraktion Berlin

Oft sind es Erwachsene, die über die Qualität in Berliner Kitas sprechen. Doch was denken die Kinder selbst? Wie würden sie ihre Kitas verbessern? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des ersten Kindergipfels, zu dem die CDU-Fraktion Berlin und der Kita-Träger Fröbel eingeladen hatten. Im Juli 2024 versammelten sich 25 Kinder aus fünf Berliner Kitas, um ihre Ideen und Wünsche zu teilen. Neben der Bildungssektorin Katharina Günther-Wünsch und dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Dirk Stettner nahm auch Sandra Khalatbari MdB teil.

Ein zentrales Anliegen der Kinder ist es, mehr Zeit mit ihren Erzieherinnen und Erziehern zu verbringen. „Zu viele Ausflüge fallen aus“, äußerte eines der Kinder und sprach damit ein Problem an, das auf den

Fachkräftemangel in vielen Kitas zurückzuführen ist. Ebenso sind Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit von Bedeutung. Sie wünschten sich mehr Bäume in ihren Kita-Gärten, größere Spielplätze und bessere Verkehrsbedingungen rund um ihre Einrichtungen. „Wir brauchen mehr Grünflächen zum Spielen und größere Gärten in unseren Kitas“, sagten die Kinder. Auch Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur, wie „gut begehbbare Bürgersteige“, standen auf der Wunschliste.

Roman Simon, kinder- und familienpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Berlin, betonte: „Kindermund tut Wahrheit kund. Wir nehmen die Wünsche der Kinder sehr ernst. Mit dem Kita-Chancenjahr wollen wir mehr Kinder gut auf die Schule vorbereiten. Es geht um gezielte Sprachförderung und die Stärkung ihrer Kompetenzen.“ Sandra Khalatbari MdB sagte: „Die Kinder haben gezeigt, wie wichtig es ist, ihre Stimmen in politischen Prozessen zu berücksichtigen. Ihre Ideen und Wünsche sind entscheidend, wenn wir den Kita-Bereich weiter verbessern wollen.“



Sandra Khalatbari MdB beim Kindergipfel der CDU-Fraktion Berlin

Auch Stefan Spieker, Geschäftsführer von Fröbel, äußerte sich positiv über den Verlauf des Kindergipfels: „Es ist offensichtlich, dass wir diejenigen, die es betrifft, in den Entscheidungsprozess einbinden müssen. Der Kindergipfel hat gezeigt, wie wichtig es ist, schon jungen Kindern demokratische Werte zu vermitteln.“ Die Einführung des Kita-Chancenjahres und das neue BeoKiz-Verfahren werden den Kita-Alltag zukünftig nachhaltig verändern – und die Kinder haben bereits klare Vorstellungen, wie diese Veränderungen aussehen sollten.

AKTUELL

Zweiter Standort für Berliner Landeszentrale für politische Bildung



Gemeinsam stark vor Ort - Eröffnung von dem zweiten Standort

Die Berliner Landeszentrale für politische Bildung hat am Ostkreuz ihren zweiten Standort eröffnet. Mit dieser Erweiterung soll der Zugang zur politischen Bildung in Berlin weiter ausgebaut werden. Die moderne Einrichtung bietet nicht nur umfangreiche Informationsmaterialien, sondern auch einen Ort für Seminare und Diskussionen. Diese sollen dazu beitragen, das politische Bewusstsein und die demokratische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger zu fördern. Bei der Eröffnung hob Sandra Khalatbari MdB die Bedeutung des neuen Standorts hervor: „Der zweite Standort ist ein wichtiger Schritt, um die politische Bildung noch stärker im Alltag der Menschen zu verankern und Demokratie erlebbar zu machen. Besonders in einer Zeit, in der demokratische Werte zunehmend unter Druck geraten, ist diese politische Bildungsarbeit wichtiger denn je.“

AKTUELL

Preußenpark: „Thaimarkt“ im Wandel – Umbauarbeiten gestartet



Die Umbauarbeiten haben im Preußenpark begonnen.

Im Sommer haben im Preußenpark die geplanten Umbauarbeiten begonnen, die den „Thaimarkt“ in eine neue Ära führen sollen. Der Markt, der für seine asiatischen Spezialitäten bekannt ist, soll künftig legalisiert und besser strukturiert werden. Das Ziel: die Belange der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Besucherinnen und Besucher in Einklang zu bringen. Durch eine klarere Abgrenzung der Verkaufsstände und die Schaffung neuer Sitzbereiche soll der Park attraktiver und übersichtlicher werden. Auch Sanitäreinrichtungen und das Müllkonzept werden verbessert. Die Umbaumaßnahmen sind Teil eines Programms, welches den Markt erhalten, gleichzeitig aber die Nutzung des Preußenparks als Naherholungsgebiet stärken soll. Politikerinnen und Politiker aus Charlottenburg-Wilmersdorf begleiten die Entwicklungen, um eine ausgewogene Lösung zu schaffen.

AKTUELL

Berlin verbessert sich endlich im Bildungsranking



Beste Chancen für Berlins Schülerinnen und Schüler schaffen.

Berlin hat sich im aktuellen Bildungsranking von Platz 15 auf Platz 12 verbessert – ein deutlicher Fortschritt, der die Wirkung der CDU-Politik im Bildungsbereich bestätigt. Die CDU-Fraktion Berlin hat gezielte Reformen initiiert, um die beste Bildung für Berlin umzusetzen. „Dieser Fortschritt zeigt, dass unsere Maßnahmen greifen und sich die Bildungsqualität in Berlin deutlich verbessert“, freut sich Sandra Khalatbari MdB. Zusätzlich wurden gezielte Programme für Schülerinnen und Schüler und eine stärkere Unterstützung für Ganztagschulen implementiert. Die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin wird weiterhin daran arbeiten, die Bildungslandschaft nachhaltig zu stärken und den Weg für weitere Verbesserungen zu ebnen. „Wir setzen uns dafür ein, dass Berlin auch künftig in der Bildung vorne mitspielt“, so Sandra Khalatbari MdB.

KONTAKT

Sandra Khalatbari MdB | Café Wahlkreis | Zähringerstraße 33 | 10707 Berlin
Telefon: 030 28606838 | E-Mail: wahlkreisbuero@sandra-khalatbari.de | www.sandra-khalatbari.de
Öffnungszeiten: Montag: nach Vereinbarung | Dienstag - Donnerstag 10:30 Uhr - 17:00 Uhr
f @mitganzerkraft.sk | @sandra.khalatbari